

„Bringt uns scheitern weiter?“ - Niederösterreichs Gründeragentur lud zum Round-Table

Krisen sind Situationen, bei denen die hergebrachten Lösungsmuster die Herausforderung nicht mehr bewältigen können. Daher braucht es neue Zugänge, neue Ideen und um diese zu diskutieren lud riz up, die Gründeragentur des Landes Niederösterreich, Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, Mediashop Geschäftsführerin und Investorin bei 2 Minuten, 2 Millionen Katharina Schneider, Psychotherapeutin Rotraud Perner, Unternehmer Markus Rupp, Digitalisierungsexperten Stephan Grad und den Steuerberater Martin Schereda zum einem virtuellen Round-Table. Dabei wurde die Frage diskutiert, wie man Krisen am besten bewältigen und dabei vielleicht sogar wachsen kann. Drei Themen standen dabei im Mittelpunkt: Digitalisierung, persönliche Methoden zur Stärkung und Innovation.

„Gerade das Thema Digitalisierung ist der Schlüssel für viele Gründerinnen und Gründer, damit sie auch in Zukunft erfolgreich sein können. Viele nutzen die Zeit der Krise, um das Geschäftsmodell für die Konsumentinnen und Konsumenten anzupassen. Das Land Niederösterreich unterstützt sie bei der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten mit bis zu 53.000 Euro mit der Förderung digi4wirtschaft. Dank der Kreativität und des Unternehmernehmergeistes in Niederösterreich bin ich sehr zuversichtlich, dass viele Betreibe innovativer und digitaler aus dieser Krise herauskommen werden“, so Wirtschaftslandesrat Jochen **Danninger**.

Mediashop-Gründerin und Investorin Katharina **Schneider** erwähnte, dass es oft die kleineren Unternehmen und die Start-Ups sind, die schneller neue Wege einschlagen können und damit innovativer sind. Gleichzeitig betonte sie auch: „Innovation ist sehr wichtig, aber nur dort, wo ich auch eine Zielgruppe habe!“.

Die Psychotherapeutin und Krisenexpertin Rotraud **Perner** ermunterte zu gutem Atmen und körperlichem Aufrichten: „Denke Sie daran, als Sie das letzte Mal dachten, dass Sie es nicht mehr weiter schaffen. Und dann denken Sie daran, wie Sie sich gefühlt haben, nachdem Sie es doch geschafft hatten – denn dass Sie es geschafft haben, das beweist ja, dass Sie jetzt hier sind!“.

Rückfragen an:

riz up Niederösterreichs Gründeragentur GmbH / Manuela Hofer: hofer@riz-up.at; 0676 / 883261106
bzw. Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail: andreas.csar@noel.gv.at

Unternehmer Markus **Rupp** bot in der Diskussion Einblicke in seine persönliche Unternehmensgeschichte, die auch die Entscheidung inkludierte, seine Unternehmen nicht mehr weiterzuführen. Sein klarer Tipp „Nie den Kopf in den Sand stecken, sondern aktiv mitarbeiten, auch bei den nicht so leichten Situationen.“.

Stephan **Grad**, Gründer und Geschäftsführer von A-Commerce - dem führenden e-commerce Beratungs-Unternehmen im DACH-Bereich – sieht in der Krise und die Zukunft danach Möglichkeiten für neue Jobs und neue Jobfelder. Sein Tipp inkludierte den Appell, sich in diesen neuen Feldern auch selbst auszubilden und weiterzubilden, um am Puls der Zeit zu sein und zu bleiben.

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Martin **Schereda** betonte, dass er seinen Kundinnen und Kunden immer den Tipp gibt, die eigene Buchhaltung und die eigenen Unternehmenszahlen nicht zu lange aufzuschieben, sondern laufend zu beachten und zu überprüfen. Und sich dabei auch beraten zu lassen.

riz up, die Gründeragentur des Landes Niederösterreich, berät und begleitet GründerInnen und JungunternehmerInnen in Niederösterreich vor und bei der Gründung sowie beim Wachstum: Bei allen unternehmerischen Fragestellungen - von der Geschäftsidee über Businessplan und Planrechnung bis hin zu Marketing und Vertrieb sowie Neuausrichtung und Anpassung des Geschäftsmodells. Kostenlos in ganz Niederösterreich.

Rückfragen an:

riz up Niederösterreichs Gründeragentur GmbH / Manuela Hofer: hofer@riz-up.at; 0676 / 883261106
bzw. Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail: andreas.csar@noel.gv.at

